



Die Schulordnung am Willibrord-Gymnasium

Präambel

In unserer Schule soll sich jeder wohl und sicher fühlen.
Jeder hat das Recht ungestört und angstfrei zu lernen und zu arbeiten.

Ziel ist es, eine verantwortungs- und vertrauensvolle Umgebung zu schaffen und zu erhalten, in der jeder aufgeschlossen, mutig und nachhaltig lernen, Neues entdecken und sich ganzheitlich entfalten kann.

Dazu brauchen wir Vereinbarungen, die für alle gültig sind (über Ausnahmen von dieser Hausordnung aus gegebenen Anlässen entscheidet die Schulleitung).

1. Ich gehe respektvoll und achtsam mit anderen Menschen und meiner Umwelt um und trage somit meinen Teil zu einem friedlichen, gewaltfreien Miteinander bei.

Folgendes Verhalten verdeutlicht dies beispielsweise:

- Ich wende keine Gewalt und sprachliche Aggression an.
- Ich halte mich an eingeführte Gesprächsregeln.
- Ich renne in der Schule nicht und auf den Gängen verhalte ich mich generell ruhig, um andere nicht zu stören.
- Ich gehe pfleglich mit unserem Schulhaus, also unserem Mobiliar, unseren Toiletten, den Büchern und den Arbeitsmaterialien um.
- Wenn ich etwas unabsichtlich beschädige, melde ich das direkt einer Lehrkraft und dem Hausmeister.

2. Ich übernehme Verantwortung und leiste meinen Beitrag zur Schulgemeinschaft.

Folgendes Verhalten verdeutlicht dies beispielsweise:

- Ich lege zu Stundenbeginn meine Arbeitsmaterialien bereit, mein iPad ist zugeklappt.
- Ich komme pünktlich, halte mich an Vereinbarungen und Absprachen und erledige mir übertragene Aufgaben fristgerecht.
- Ich esse nicht im Unterricht. Bei Bedarf kann ich Wasser trinken, wenn der Unterricht dadurch nicht gestört wird.
- Ich nutze die Pausen für Toilettengänge, Essen und Trinken, Auffüllen der Wasserflasche etc.
- Ich entsorge meinen Müll sachgerecht.
- Lehrer*innen schließen nach dem Unterricht die Klassenräume ab.
- Ich fahre mit meinem Fahrzeug nicht auf dem Schulhof und stelle es in den ausgewiesenen Flächen ab.
- Ich rauche nicht auf dem Schulgelände, trinke keinen Alkohol und bringe keine Waffen oder waffenähnliche Gegenstände mit.

3. Ich übernehme Verantwortung und leiste meinen Beitrag für den Lernfortschritt aller.

Folgendes Verhalten verdeutlicht dies beispielsweise:

- Ich erledige alle mir übertragenen Aufgaben und Hausaufgaben.
- Ich bereite mich auf Leistungsüberprüfungen vor.
- Ich helfe anderen und arbeite aktiv im Unterricht mit.



4. Ich halte mich an die Schulregeln zum Umgang mit digitalen Endgeräten.

Handy:

- Ich kann mein Handy stummgeschaltet in der Tasche mitbringen.
- Ich nutze mein Handy auf dem Schulgelände nicht.

iPad:

- Ich bringe mein iPad morgens aufgeladen mit zum Unterricht.
- Zu Unterrichtsbeginn lege ich mein iPad geschlossen auf den Tisch.
- In den Pausen verwende ich mein iPad nicht.
- Ich versende über AirDrop keine Fotos und Dateien und nutze die Kamera nicht ohne Erlaubnis einer Lehrkraft.
- Wenn ich in der Oberstufe bin, darf ich das iPad in den Freistunden nutzen.
- Ich stelle auf meinem iPad den Flugmodus nicht ein.

Kopfhörer:

- Ich nutze Kopfhörer auf dem Schulgelände nicht.

5. Ich halte mich an die Aufenthaltsregelungen für die Schülerschaft.

Sekundarstufe I

- Ich betrete das Schulgebäude erst nach dem 1. Gong.
- Regnet es vor Unterrichtsbeginn, darf ich das Gebäude nach dem Regengong betreten und begeben mich in die Schulstraße oder das PZ.
- In den kleinen Pausen halte ich mich im eigenen Klassenraum auf oder gehe zu meinem Fachraum.
- In der großen Pause gehe ich auf direktem Weg auf den Schulhof. In der Regenpause bleibe ich im Schulgebäude und begeben mich dann in die Schulstraße, das PZ oder zu den Musikräumen. Ich bleibe auf dem Schulgelände.
- In der Mittagspause dürfen nur die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7, von denen eine schriftliche Genehmigung der Eltern vorliegt, das Schulgelände verlassen.
- Bei Regen in der Mittagspause begeben mich ins PZ oder zum Essen in die Cafeteria.

Sekundarstufe II

- Ich darf mich morgens vor Unterrichtsbeginn in der Zeit bis zum ersten Gong vor den Musikräumen im Schulgebäude aufhalten. Direkt nach dem ersten Gong begeben mich auf den Weg zum Unterrichtsraum, damit der Unterricht pünktlich mit dem zweiten Gong beginnen kann.
- In den großen Pausen oder in Freistunden halte ich mich in der Cafeteria, dem PZ oder auf dem Schulhof auf.
- Regnet es vor Unterrichtsbeginn, begeben mich zum Bereich vor den Musikräumen.
- In der Regenpause bleibe ich im Schulgebäude und begeben mich zur Cafeteria oder halte mich in der Ebene 5.3. auf.
- Bei Regen in der Mittagspause begeben mich ins PZ oder in die Cafeteria.

Für alle gilt:

- Ich darf nur mit weichen Bällen auf dem Rasen bzw. ausgewiesenen Flächen spielen.
- Ich nehme überall auf dem Schulgelände Rücksicht auf andere.